

**Niederschrift**  
der 16. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates  
der Landeshauptstadt Kiel  
**am Mittwoch, 16.01.2019**  
im Ratsherrenzimmer

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

**Anwesende Beiratsmitglieder:**

	anwesend	bis...	entschuldigt	unentschuldigt
Amal Allouch			X	
Artem Koganovsky			X	
Clara Fabian			X	
Emma-Louisa Döhler	X			
Greta Barlow			X	
Kenneth Radatz	X			
Leon Langolf	X			
Leon-Per Kelm			X	
Lilly Martha Gläser	X			
Max Manuel Gruber				X
Moritz von Courten	X			
Otto Meitzner	X	18:40		
Özgürcañ Baş			X	
Pascal Knüppel	X			
Ricki Laurent Wambi	X			
Ronja Werner	X			
Sebastian Thiede	X			

**Anwesende Gäste:**

Richard Wegner	Gast
Peter Bergien	Kinder- und Jugendkommission
Torge André Dermitzel	Kinder- und Jugendkommission
Jonas Beck	OBR Ellerbek-Wellingdorf
Christian Osbar	B90/DieGrünen
Uli Tondorf	AKJS
Rainer Kuberski	Jugendhilfeausschuss
Chrissi Agrianidou	Kinder- und Jugendbüro

## **Kinder- und Jugendbüro:**

Anne Kolling	Geschäftsführung Junger Rat
Denis Heckener	Protokollant

### **TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Vorsitzende Emma-Louisa Döhler eröffnet die 16. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird ein Geburtstagslied für Otto gesungen und nachträglich gratuliert.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 9 Personen.<**

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Es werden Änderungsvorschläge eingebracht:

Uli Tondorf vom AKJS (Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V.) soll als Redner unter TOP 8 in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Die Tagesordnung wird einstimmig und wie vorgeschlagen verändert.

### **TOP 3 Kenntnisnahme der Niederschriften**

Die Niederschriften vom 05.12.2018 und 19.12.2018 werden ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4 Kinder und Jugendliche fragen und regen an**

Keine Fragen und Anregungen.

### **TOP 5 Mitteilungen der Kinder- und Jugendkommission**

Herr Bergien informiert, dass die nächste Sitzung der Kinder- und Jugendkommission am 23.01.2019 stattfinden wird.

Bevor zu Tagesordnungspunkt 6 übergegangen wird, überreicht Emma anlässlich des Austritts von Ronja im Namen des gesamten Jungen Rates ein Abschiedsgeschenk, wünscht ihr viel Glück in ihrem neuen Lebensabschnitt und bedankt sich für ihre Arbeit im Jungen Rat.

### **TOP 6 Mitteilungen des Kinder- und Jugendbüros**

Anne schließt sich der Verabschiedung des Jungen Rates an und überreicht ebenfalls ein Abschiedsgeschenk des Kinder- und Jugendbüros sowie ein Referenzschreiben. Es wird Ronja viel Erfolg und Alles Gute gewünscht und sich für die Arbeit im Kinder- und Jugendbeirat bedankt.

Mit Wirkung zum 01.01.2019 ist die Stelle der Geschäftsführung / von Anne auf eine Vollzeitstelle aufgestockt worden, so dass Anne fortan auch freitags im Dienst sein wird.

Madeleine ist bis zum Antritt ihres Mutterschutzes nicht im Büro und lässt sich schweren Herzens stellvertretend durch Anne verabschieden.  
Der Junge Rat wünscht ihr ausdrücklich alles Gute.

Auf Anregung des Vorstandes können sich anlässlich des 30 jährigen Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention Freiwillige mit einem Kinderrecht fotografieren lassen. Das geschossene Foto mit dem jeweiligen Kinderrecht wird dann einer Sitzung zugeordnet und auf die Sitzungseinladung gedruckt.

### **TOP 7 „Aktuelles: Wahl des Jungen Rates 2019“**

Chrissi aus dem Kinder- und Jugendbüro stellt die Übersicht über die bisherigen Überlegungen des Kinder- und Jugendbüros zur Wahl des Jungen Rates 2019 kurz vor und bedankt sich für die Möglichkeit, diese heute präsentieren zu dürfen. Ein Handout mit der groben Zusammenfassung und den wichtigsten Eckpunkten wird herumgegeben und ist diesem Protokoll **>als Anlage<** beigefügt.

Zunächst wird das Feedback zur letzten Wahl vor zwei Jahren aufgegriffen. Die wichtigsten Punkte waren seinerzeit eine Verlängerung des Wahlzeitraumes, Verbesserung der Multiplikatorenarbeit (Schule, Pädagogische Fachkräfte usw.), mehr Unterstützung der Kandidaten\*innen sowie die geringe Wahlbeteiligung der (Online)Wahl.

Als Reaktion darauf sind Ziele für die Wahl 2019 festgelegt worden, welche dem Handout entnommen werden können.

Im Anschluss wird auf das bisherige Wahlverfahren (siehe Handout) eingegangen und vom KJuB vereinbarte Änderungen vorgestellt. Hierzu zählen insbesondere:

- Rückbesinnung auf eine analoge Wahl
- Kein Versand von Wahlunterlagen
- Verzicht auf ein Wählerverzeichnis

Die Begründungen für die obigen Entscheidungen können ebenfalls dem Handout entnommen werden.

Die festgelegten Neuerungen fließen in zwei präsentierte Vorschläge für ein mögliches Wahlverfahren ein, welche auf dem umseitigen Foto zum besseren Verständnis erneut dargestellt ist.



Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die vorgenannten Entscheidungen keine Option für die Mitglieder des Jungen Rates darstellen. Als besonders kritisch wird der Verzicht auf ein Wählerverzeichnis erachtet, in dessen Folge eine mehrfache Stimmenabgabe nicht ausgeschlossen und somit keine wirklich demokratische Abstimmung gewährleistet sei. Die daraus resultierende Wahlbeteiligung bilde darüber hinaus nicht mehr die Wirklichkeit ab.

Durch die Auflösung der Wahlbezirke werde zudem eine Unterrepräsentation einiger Bezirke sowie eine Verstärkung der „Grenzen“ zwischen Bezirken (bzw. dem Ost-/Westufer) befürchtet. Eine Auflösung der Bezirksbindung nehme dabei ein zukünftiges Ungleichgewicht in Kauf. Die Vielfalt der Mitglieder aus unterschiedlichsten Kieler Regionen, wie sie durch die derzeitige Bezirksbindung

entsteht, wird als wichtiges Element in der Arbeit des Jungen Rates empfunden, ebenso wie die erlebte regionale Verbundenheit der Kandidaten\*innen mit ihren Wahlbezirken.

Zusammengefasst macht der Junge Rat deutlich, dass das Wahlverfahren als wesentlicher Faktor für seine Arbeit anzusehen ist. Die Wahl des Jungen Rates soll gerecht, demokratisch und regional sein.

Es wird daher vorgeschlagen, die Wünsche des Jungen Rates in einer **dritten Variante** festzuhalten und die Ergebnisse auf zu berücksichtigen.

<b>B</b>	Mitgliederanzahl des nächsten Jungen Rates	
	16 Mitglieder	<b>2 Stimmen</b>
	18 Mitglieder	<b>6 Stimmen</b>
	Enthaltungen	<b>1 Stimme</b>

<b>B</b>	Anzahl der Wahlbezirke	
	4 Bezirke	<b>8 Stimmen</b>
	18 Bezirke	<b>1 Stimme</b>
	keine Bezirke	<b>0 Stimmen</b>

<b>B</b>	Beibehaltung des Wählerverzeichnisses		
	<b>Ja: 9 Stimmen</b>	<b>Nein: 0 Stimmen</b>	<b>Enthaltung: 0 Stimmen</b>

<b>B</b>	Aktives Wahlrecht der Wähler*innen für:	
	jeden Bezirk	<b>2 Stimmen</b>
	ihren Bezirk	<b>6 Stimmen</b>
	Enthaltung	<b>1 Stimme</b>

Moritz betritt die Sitzung um 18:00 Uhr.

**>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 10 Personen.<**

<b>B</b>	Passives Wahlrecht der Kandidaten*innen am:	
	Wunschort	<b>0 Stimmen</b>
	Wohnort	<b>9 Stimmen</b>
	Enthaltung	<b>1 Stimme</b>



Abschließend stellt sich die Frage nach der Verteilung der gewünschten 18 Mitglieder auf die vier Bezirke. Die Diskussion wird aufgrund der Überschreitung des gesetzten Zeitrahmens jedoch abgebrochen und zum nächsten Tagesordnungspunkt überleitet.

### TOP 8 „digitale Woche 2019“

Uli Tondorf berichtet von einer Idee zum Thema Digitalisierung in Schule, welche in der letzten digitalen Woche Kiel entstand. Hierbei sollen nicht Lehrer\*innen oder andere (Erwachsene) Fachkräfte, sondern die Kinder und Jugendlichen selbst ihre Wünsche, Ansprüche und Bedarfe formulieren. Die Ergebnisse sollten dann an die relevanten Stellen (z. B. IQ-SH) kommuniziert werden.

Da die vorgenannte Veranstaltung im letzten Jahr leider nicht stattfinden konnte, die dort im Zuge der Planung entwickelten Ideen allerdings auch nicht verloren gehen sollten, bietet der AKJS für dieses oder ein ähnliches Format erneut seine Unterstützung an. Denkbar sei eine Verwirklichung innerhalb der digitalen Woche 2019, welche vom 07. bis 14. September 2019 stattfinden wird.

Das Thema wird zur Weiterverfolgung in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport überwiesen.

---

## Pause um 18:15

---

### TOP 9 „Kommunikationskonzept zur Wahl 2019“

Anstelle von Rebecca Liebst stellt Sebastian das Kommunikationskonzept zur Wahl vor. Neben dem im Konzept formulierten Hauptziel, der Erhöhung der Wahlbeteiligung, werden auch die Unterziele (Bekanntheit der Wahl und des Jungen Rates) sowie die Botschaften kurz erläutert.

Die Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts (etwa die Zusammenarbeit mit Influencern / YouTubern, Pflanzaktion, Poetry Slam, Countdown für Social Media, Verteilung von Merchandise usw.) werden vor dem Hintergrund einer realistischen Durchführung diskutiert. Hierzu wird von Sebastian die weitere Möglichkeit von eigener Instagram Werbung in den Raum geworfen.

Die Vorschläge zur Budgetempfehlung des Konzepts werden dabei als wenig aussagekräftig beurteilt.

	Was?	Wer?	Wann?
<b>A</b>	In das Kommunikationskonzept einlesen, Vorschläge und Maßnahmen zur Umsetzung formulieren	Alle	Bis zur nächsten VS-Sitzung am 22.01.2019

### TOP 10 Stand Junge Agenda

Keine Änderungen

### TOP 11 Bericht über die LaWa\_SH („landesweite Wahlen Schleswig-Holstein“)

Thematisiert wird die Möglichkeit des Jungen Rates Plakate und Merchandise Artikel für die Landesweite Wahl vom Sozialministerium Schleswig-Holstein anzufordern. Anne berichtet hierzu über die verschiedenen Plakatgrößen sowie mögliche Komplikationen durch die Layout-Vorgaben der Stadt Kiel. Eine diesbezügliche Prüfung steht noch aus.

Moritz gibt zu bedenken, dass die vorgestellten Plakate zur Landesweiten Wahl keinerlei Hinweise auf den Jungen Rat enthalten und Verwechslungsgefahr mit dem Wahlauf Ruf für ein landesweites Gremium besteht.

	Was?	Wer?	Wann?
<b>A</b>	Plakat und Merchandise Wünsche an die Mitglieder des Vorstandes übersenden	Alle	Bis zum 21.01.2019

Otto verlässt die Sitzung um 18:40Uhr.

**>Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt 9 Personen.<**

### TOP 12 Ideensammlung zu den Wahlen des Jungen Rates

Anhand der von Emma formulierten Leitfrage „Was kann jedes einzelne Mitglied des Jungen Rates für die Wahl tun?“ werden Ideen auf einem Flipchart-Papier gesammelt.

Gesammelte Ideen:

- An der jeweiligen Schule des Mitglieds in jeder Klasse durch einen kurzen Vortrag Wahlwerbung betreiben
- Auf den persönlichen Social-Media Plattformen des Mitglieds Wahlwerbung betreiben
- Auf dem Treffen zur Politischen Bildung Wahlwerbung betreiben und gezielt die anwesenden Lehrer\*innen ansprechen
- Auf öffentlichen Veranstaltungen, an denen Mitglieder des Jungen Rates teilnehmen, Wahlwerbung betreiben

Zudem sollen auf dem SVen-Treffen gezielt die Schülervvertretungen auf die Wahl angesprochen werden. Die Ideensammlung soll zusätzlich in die WhatsApp Gruppe getragen werden.

Abschließend wird an die Umsetzung der vorgenannten Ideen und das damit verbundene eigene Interesse appelliert.

## TOP 13 Berichte aus den Fachgruppen

11.1 Vorstand:	Bericht entfällt
11.2 FG: Öffentlichkeitsarbeit:	Bericht entfällt
11.3 FG: Schule, Bildung, Sport:	Bericht entfällt
11.4 FG: Verkehr, Bauwesen:	Bericht entfällt
11.5 FG: Soziales, Demokratieförderung, Umwelt:	Bericht entfällt
11.6 FG: Kultur, Freizeit, Gesundheit:	Bericht entfällt

Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit informiert, dass die bestellten Visitenkarten angekommen sind und mitgenommen werden können.

Da keine Fachgruppe einen Bericht einreichte, bittet der Vorstand erneut eindringlich darum, die Berichte regelmäßig zuzusenden, sei es auch nur ein Satz.

## TOP 14 Termine + Verschiedenes

### Verschiedenes:

- Aufgrund eines angedachten Poetry Slams oder Improvisationstheater für die Veranstaltung anlässlich des 30jährigen Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention wird um Auskunft gebeten, an welchen Schulen Theater-AGs o. ä. stattfinden. Genannt werden die Kieler Gelehrtenschule mit einer AG Darstellendes Spiel sowie die Max-Tau-Schule (Ansprechpartner: Herr Becker).
- Der Vorstand berichtet von einem Treffen zur Politischen Bildung an Schulen. Bisher sind Rückmeldungen von 16 Kieler Schulen eingegangen und die Planungen für ein Treffen haben begonnen. Obgleich noch kein konkreter Termin gefunden wurde, geht die Tendenz zu Ende Mai. Es wird inständig um zahlreiches Erscheinen gebeten.
- Moritz weist auf die nächste „fridays for future“ Demonstration hin, welche am 18.01.2019 um 08:30 Uhr vor dem Kieler Landtag stattfinden soll.
- Am 26.01.2019 findet an der Max-Plank-Schule eine Tagung zur Neujustierung der Oberstufe statt. Interessierte können hierzu Moritz ansprechen

### Termine:

- Berlinfahrt mit Mathias Stein (30.01. – 01.02.)
- Wer? Wie? Was? Kommunalpolitik in Kiel (07.02.)
- Teaming-Day des Jungen Rates (13.02.)
- Vorstandssitzung (22.01.2019)
- **nächste Sitzung des Jungen Rates: 06.02.2019 (im Neuen Rathaus – Raum B121!)**

Aufgrund der Abwesenheit des Antragsstellers wird vorgeschlagen, den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt zu streichen

<b>B</b>	Streichung des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes		
	<b>Ja: 7</b>	<b>Nein: 0</b>	<b>Enthaltung: 2</b>

## TOP 15 Schließung der Sitzung

Sitzungsende: 19:00 Uhr

B = Beschluss    A = Arbeitsauftrag    GO=Antrag an die Geschäftsordnung